

Bundesministerium für Bildung,
Wissenschaft und Forschung
Minoritenplatz 5
1010 Wien

Wien, 26. Jänner 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

Webster Vienna Private University nimmt zur parlamentarischen Anfrage des Abgeordneten Schnedlitz mit der Nummer PA 4903/J betreffend wissenschaftliche Integrität bei der Vergabe akademischer Stellung.

Hiermit möchte ich folgende Fragen aus Sicht unserer Universität beantworten:

Wie viele Plagiatsvorwürfe gab es in den letzten zehn Jahren in Österreich insgesamt? Es wird um detaillierte Auflistung nach Jahr, Universität, Institut, Fachbereich und betreuender Professor/in ersucht.

Bei wissenschaftlichen Abschlussarbeiten gab es an der WVPU nach unserem Wissen keine Plagiatsfälle in den letzten Jahren.

Wie oft waren davon politische Funktionäre betroffen?

Es waren nie politische Funktionäre betroffen.

Welche Konsequenzen hatten diese Vorwürfe jeweils für die Betroffenen?

n.a.

Wie wird derzeit beim Aufkommen solcher Vorwürfe konkret vorgegangen?

Aberkennung des verliehen Grades, disziplinarrechtliches Vorgehen gegen betreuende Personen

Wie wird derzeit beim Aufkommen solcher Vorwürfe betreffend eines im Ausland erworbenen akademischen Titels konkret vorgegangen?

n.a.

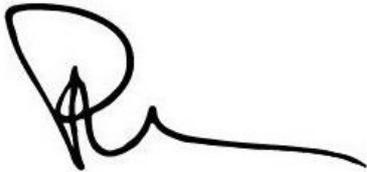
Gibt es an österreichischen Universitäten Personen, die dem akademischen (Lehr-)personal angehören und gegen die ein Verfahren wegen Verstoßes gegen die gute wissenschaftliche Praxis bzw. wegen Plagiatsvorwürfen anhängig war, bzw. anhängig ist?

An der Webster Vienna Private University hat es bisher keine Verstöße gegeben.

Wenn ja, an welcher Universität und an welcher Fakultät und um welche Personen handelt es sich?

n.a.

Mit freundlichen Grüßen,



Univ. Prof. Dr. Johannes Pollak
Rektor
Webster Vienna Private University

